

Rheinische Post 40615

Generalabt besucht das Hamborner Kloster

Thomas Handgrätinger reist aus Rom an, um das Festhochamt in der Abteikirche zu feiern.



Die Prämonstratenser feiern morgen die Bekehrung des Heiligen Norbert im Jahr 1115.

FOTO: PRIVAT

(RP) Am morgigen Freitag, 5. Juni, wird in der Abteikirche in Hamborn die Bekehrung des Heiligen Norbert vor 900 Jahren gefeiert. Norbert von Xanten, der Gründer des Prämonstratenser-Ordens, geriet im Juni 1115 bei einem Streifzug zu Pferde bei Vreden in ein schweres Gewitter. Vom Blitz fast erschlagen und zu Boden gestürzt, begann er, über sein Leben nachzudenken. In der weiteren Lebensentwicklung wurde er zu einem bedeutenden Kirchenreformer, Ordensgründer, schließlich Erzbischof von Magdeburg.

Da die Hamborner Prämonstratenser den Stätten seines Wirkens am nächsten sind, kommt morgen eigens Generalabt Thomas Handgrätinger aus Rom, um in der Abteikirche ab 19 Uhr ein Festhochamt zu feiern. Im Anschluss besteht Gelegenheit, dem Generalabt zu be-

gegenen. Bei dem Festgottesdienst soll auch des verstorbenen Abtes Florian Pröll aus dem österreichischen Kloster Schlägl gedacht werden, der am 3. Juni 1965, also vor 50 Jahren, Administrator der Abtei Hamborn wurde. Das bedeutet, dass er die Leitung des Hamborner Klosters übernommen hat, um beim Aufbau der Gemeinschaft zu helfen. Er hatte diese Aufgabe 23 Jahre lang. Ihm ist es zu verdanken, dass heute in Hamborn wieder ein selbstständiges Prämonstratenser-kloster ist.

Auch in Vreden und Xanten wird an den darauffolgenden Tagen groß gefeiert. Der Bischof von Münster, Dr. Felix Genn, Bundestagspräsident Lammert und der Generalabt werden in Vreden zugegen sein. In Xanten wird Generalabt Thomas die Predigt halten.

